



Ausstellungen und Projekte

2018/19

„IMAGO“

Kunsthalle Palazzo Liestal

Ausstellung zum 100jährigen Literaturnobelpreis-Jubiläum von Carl Spitteler

kuratiert von Konrad Tobler und Massimiliano Madonna

07.06. bis 13.10.2019



IMAGO



GESCHICHTSBILDER
FRAUENBILDER
SPIEGELBILDER

Zu Ehren von
CARL SPITTELER
Literaturnobelpreisträger 1919

Kuratiert von Massimiliano Madonna und Konrad Tobler
8. Juni 2019 bis 13. Oktober 2019
Anlässlich der Ausstellung erscheint eine Publikation

VERNISSAGE

Freitag, 7. Juni 2019, ab 18 h

Mit einer Eröffnungsrede von Konrad Tobler (18.30 h)
und einer Performance Lecture (19 h) der Autorin Lara Konrad (Instagram: l.a.r.a.4.e.v.e.r.)

GESCHICHTSBILDER

Albert Anker, Giro Annen, Ernst Barlach, Reto Camenisch, Ferdinand Hodler, Reinhold Rudolf Junghanns, Alexander Jaquemet, Jérôme Leuba, Max Liebermann, El Lissitzky, Frans Masereel, Pavel Schmidt, Carl Spitteler, Ilya Tschaschnik, Uwe Wittwer, Wolfgang Zät, Robert Zünd

FRAUENBILDER

Anna Altmeier, Marc Bauer, Seline Baumgartner, Arianne Birchler, Samuel Blaser, Daniele Buetti, Johanna Dahm & Johanna Stierlin, Christian Denzler, Barbara Ellmerer, Klodin Erb, Franz Gertsch, Ferdinand Hodler, Alain Huck, František Klossner, Lara Konrad, Reto Leibundgut, Jérôme Leuba, Manon, Chantal Michel, Gian Paolo Minelli, Victorine Müller, Pat Noser, Meret Oppenheim, Irina Polin, Markus Raetz, Augustin Rebetez, Hans Schärer, Sonja Maria Schobinger, Karoline Schreiber, Loredana Sperini, Carl Spitteler, Karl Stauffer-Bern, Annelies Strba, Niki de St. Phalle, Sibylla Walpen, Wilhelm Wohlgenuth

SPIEGELBILDER

Lena Amuat & Zoë Meyer, Alain Huck, Irene Maag, Cy Twombly, Peter Wüthrich

Ausstellung und Publikation wurden grosszügig unterstützt durch
Kulturelles BL, Stadt Liestal, Kunsthalle Palazzo Liestal,
Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung, Stanley Thomas Johnson Stiftung, HMSL Stiftung,
BLBK Jubiläumsstiftung, Stadt Thun, Kanton Bern, Kanton Zug



„IMAGO“

Kunsthalle Palazzo Liestal

Ausstellung zum 100jährigen Literaturnobelpreis-Jubiläum von Carl Spitteler

kuratiert von Konrad Tobler und Massimiliano Madonna

17.06. bis 13.10.2019

„Ich betrachtete das Bild; tausend wonnige Werte schauten mir daraus entgegen; die Reinheit einer auserlesenen, durch Schönheit, Tugend und Erziehung hervorragenden Jungfrau – die Erinnerung an gemeinsam verlebte Stunden, zwar von nichtigem Ereignisgehalt, doch von ewigem Poesiewerte (Parusie nenne ich jene Stunden für mich) – der innige Blick der seelenvollen Augen, die zu mir sprachen: «Dein denkt meine Hoffnung» – die Verheißung einer Unsumme von Seligkeiten jenem, der sie zu erwerben wissen werde. Unter dem Bilde stand in unsichtbarer Schrift zu lesen: «Dies ist der höchste Preis», und die Worte Ihres Briefes flüsterten: ‚Der Preis ist dein.‘»

Carl Spitteler, IMAGO, 1906



Sterbekammer, 2015, Mix auf Holz, 50x120 cm

„IMAGO“

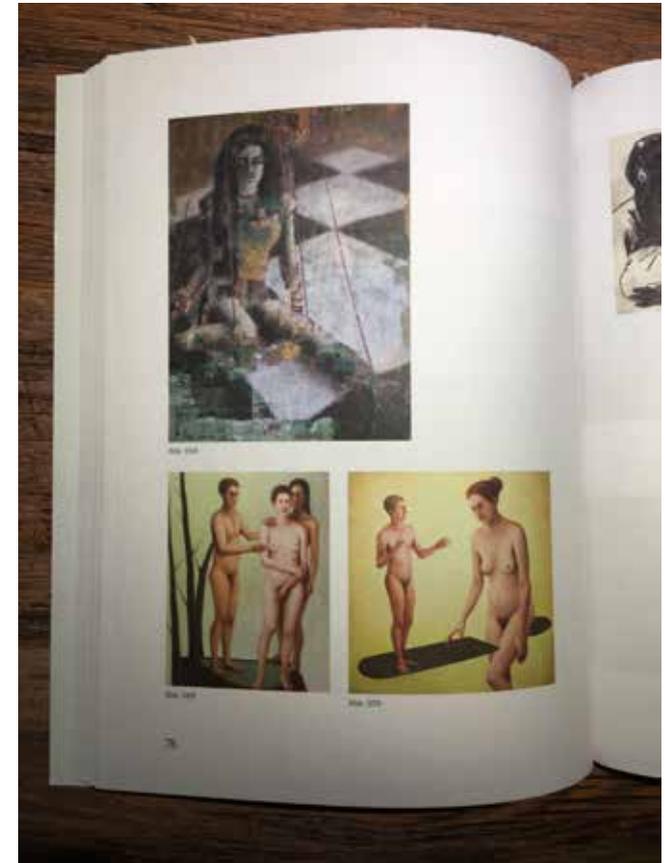
Kunsthalle Palazzo Liestal

Ausstellung zum 100jährigen Literaturnobelpreis-Jubiläum von Carl Spitteler
kuratiert von Konrad Tobler und Massimiliano Madonna

17.06. bis 13.10.2019



„Sizilianische Eröffnung 2“, 2016, Mix auf Leinen, 120x90cm



„Duet“

Jedlitschka Gallery, Zürich
Doppelausstellung mit Jaya Schürch
21.03. bis 08.05.2019

Anna Altmeier Bilder



Seefeldstrasse 52
8008 Zürich – Switzerland
Tel. +41 (0)44 252 35 30
info@jedlitschka-gallery.ch
www.jedlitschka-gallery.ch

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 11.00 - 18.00
Sa. 11.00 - 14.00

Jaya Schürch Skulpturen



since 1999

Jedlitschka Gallery

Anna Altmeier Bilder, Jaya Schürch Skulpturen

Einladung zur Vernissage:

Donnerstag 21. März 2019, 17.00 – 20.00

Die Künstlerinnen sind anwesend

Buchpräsentation:

«Schneewittchen wird erwachsen» (erschienen Münster Verlag, Basel). Lesung mit Anna Altmeier und dem Schriftsteller Burkhard Friese.

Mittwoch 8. Mai 2019, 18.00 – 20.00

Ausstellung:

22. März – 8. Mai

Anna Altmeier:

Liebe und Schmerz, aber auch Eros und Tod – das sind die zentrale Themen im Werk von Anna Altmeier. Sie erzählt uns in ihren Malereien Kurzgeschichten. Es sind narrative Fragmente, die bizarr und persönlich anmuten. Intim, detailreich, subtil und mit grosser Feinabstimmung.... Altmeier ist eine Erzählerin, die aus einem Tal der Märchen hinaufsteigt, um wieder in ein Tal der dunklen Ästhetik hinabzusteigen. «Daniel Suter, Marks Blond Projekt R.f.z.K., Kurator-Dozent, Zürich-Bern.»

Jaya Schürch:

Jaya Schürch erschafft Skulpturen, die von monumentalen Werken bis hin zu innigen, kleineren Arbeiten aus Marmor, Granit, Bronze und anderen Materialien reichen. Ihre Arbeit erforscht Naturphänomene – von der Schwerkraft bis zu mikroskopisch kleinen Organismen. Jedes Objekt ist eine neue Welt für sich. Jaya Schürch bewegt sich in einem Spannungsfeld zwischen lebendiger Fantasie und hartem Material. Eine immerwährende Faszination für die Vielfalt des Lebens und der Natur treibt ihre Kreativität an.

„Duet“

Jedlitschka Gallery, Zürich

Doppelausstellung mit Jaya Schürch

21.03. bis 08.05.2019



„Unsterblich sein“, 2017, Mix auf Leinen, 120x90cm



„Duet“

Jedlitschka Gallery, Zürich

Doppelausstellung mit Jaya Schürch

21.03. bis 08.05.2019

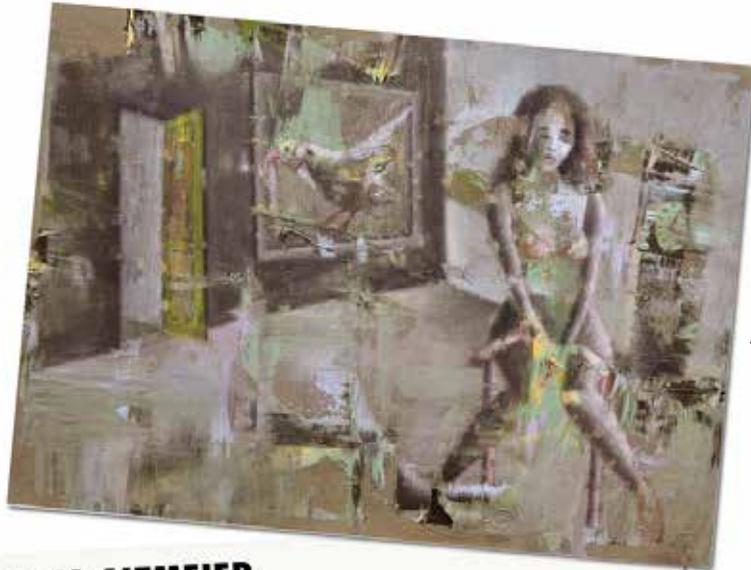


„Perdendo“

Projektraum Stauffacher 9a, Bern

Projekt mit Malerei, fotografischen und lyrischen Arbeiten

17.05. bis 01.06.2019



„Spielplatz“, 2015, Mix auf Leinen, 70x100 cm



ANNA ALTMEIER perdendo

AUSSTELLUNG

Die auf farblos grundierten Leinen gemalten Bilder von Anna Altmeier sind stetschichtig, die Betrachtenden geraten in einen Sag surrealer Traumwelten, gleichsam Kurzgeschichten, aber ohne eigentlichen Anfang und Ende. Geheimnisvoll, erscheinen sie oft gefährlich, so wie auch wir uns oft vor unseren unbewussten Abgründen fürchten. Alles ist in ein rätselhaftes Licht getaucht. «Restlicht» hieß eine ihrer letzten Ausstellungen. So sind auch ihre atmosphärischen Fotografien. Und lyrisch ihre Texte.

ANNA ALTMEIER

Anna Altmeier lebt und arbeitet in Sigriswiltikon. Ausbildung in grafischen Gewerbe, Schwerpunkt Fotografie in Berlin. Sie malt auf der Basis von eigenen Geschichten Serien von grossformatigen Bildern, fotografiert und schreibt Gedichte. www.anna.ch

Ausstellung	17. Mai – 1. Juni 2019		
Vernissage	Freitag, 17. Mai 2019	18h	Die Künstlerin ist anwesend am 17.5., am 23.5., wo sie ca. 18h30 aus dem Buch «Schneewittchen wird erwachsen» (A. A. & B. Friesle) liest, und am 31.5.
Öffnungszeiten	Donnerstag & Freitag	17h – 19h	
	Samstag	10h – 14h	

Kontakt:
«Spielplatz» 02013,
800 und 10000 700 000 000

9a
AM STAUFFACHERPLATZ

9a am Stauffacherplatz
Stauffacherstrasse 9a | 301A Bern
031 331 38 15
9a.stauffacherplatz@gmail.com
www.9a-stauffacherplatz.ch



„Nuits“, 2015, Pigmentdruck auf Inkjetpapier, 21x29,7cm, Auflage:3

„Schneewittchen wird erwachsen“

Publikation, 2017/18

von Anna Altmeier und Burkhard Friese

Münsterverlag, Basel



Anna Altmeier, geboren und aufgewachsen in Koblenz (D). Seit 1989 wohnhaft im Kanton Bern, Schweiz. Als freischaffende Künstlerin lebt und arbeitet sie heute in Sigriswil bei Thun. Ihre Bilder werden regelmässig an Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt.

www.annaa.ch

Was hat Schneewittchen mit ihrem Prinzen erlebt, nachdem die böse Stiefmutter tot zu Boden fiel? Die Kunstschaffende Anna Altmeier hat sich die Frage immer wieder gestellt und dazu eine Serie mystisch tiefgründiger Bilder geschaffen. Dem Schriftsteller Burkhard Friese ist es gelungen, mit zwei Erzählstimmen diese Bilder zu einer modernen, magischen Geschichte über Liebe, Freundschaft und Erwachsenwerden zu verweben. Eine märchenhafte Erzählung, vertraut und doch unerwartet anders. Das reich bebilderte Buch wird neugierige Leserinnen und Leser genauso faszinieren wie Kunstliebhaber, die sich gerne von der Poesie der Worte verzaubern lassen.

ISBN: 978-3-907146-00-2

 **münsterverlag**



Burkhard Friese, geboren und aufgewachsen an der Märchenstrasse im Wesenbergländ und an der Ostsee. Wohnhaft im Kanton Uri, Schweiz. Er ist Autor diverser Romane und Kurzgeschichten. Sein jüngster Roman «Glutwächter» ist 2017 erschienen.

SCHNEEWITTCHEN

ANNA ALTMEIER UND

BURKHARD FRIESE



WIRD ERWACHSEN

Ist am Ende eines Märchens wirklich alles erzählt? Gibt es nichts mehr hinzuzufügen? Diese Frage beschäftigte Anna Altmeier seit ihrer Kindheit. Deshalb entstanden 2014 ihre ersten Bilder zum Thema „Schneewittchen wird erwachsen“. Eine Art visuelle Fortführung des bekannten Märchens der Brüder Grimm.

Nach einem zufälligen Treffen während Recherchen tauschten die Künstler Anna Altmeier und Burkhard Friese ihre Arbeiten aus. Inspiriert durch die Bilder von Anna Altmeier brachte der Schriftsteller Burkhard Friese seine ersten Märchengedanken zu Papier.

Von da an malten Anna Altmeier mit Farbe und Burkhard Friese mit Worten die Geschichte weiter. Sie haben sich frei voneinander inspiriert und sich durch ihr eigenständiges Schaffen gegenseitig genährt.

Durch diese künstlerische Kraft ist trotz oder gerade aufgrund der unterschiedlichen Darstellungsformen eine einzigartige Erzählung über Liebe, Freundschaft, Schönheit und Vergänglichkeit entstanden. Eine Erzählung über das Leben und das Erwachsenwerden. Mystisch, verzaubernd, spannend, modern.

Was ist das vorliegende Buch nun, mit seiner unkonventionellen Entstehungsgeschichte? Ein reich bebildertes Märchenbuch? Ein Kunstbuch, verbunden mit einer aussergewöhnlichen Geschichte? Niemand kann es eindeutig sagen. Und genau das macht die Faszination dieses Buches aus.

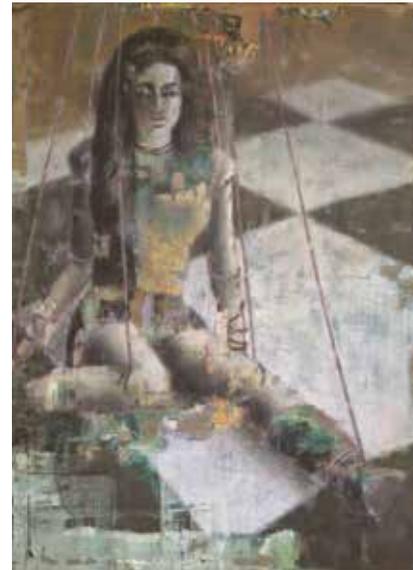
„Schneewittchen wird erwachsen“

Publikation, 2017/18

von Anna Altmeier und Burkhard Friese

Münsterverlag, Basel

Einige Bilder aus dem Buch und den Ausstellungen



„Schneewittchen wird erwachsen“

Publikation, 2017/18

von Anna Altmeier und Burkhard Friese

Münsterverlag, Basel

Schneewittchen wird erwachsen

münsterverlag | kunst | 13

Kolophon:

Idee: Anna Altmeier
Konzept und Umsetzung: Anna Altmeier und Burkhard Friese
Koordination: Arno Negretti
Design: Lorenzo Conti
Lektorat & Korrektorat: Vanessa Simili
Bildbearbeitung & Produktion: Tanner Druck AG
Schriften: CusterRE, Schnyder
Papier: Genesis, FSC, Blauer Engel

mit der freundlichen Unterstützung von:

Stadt Thun
Swisslos/Kultur Kanton Bern

ISBN: 978-3-907146-00-2

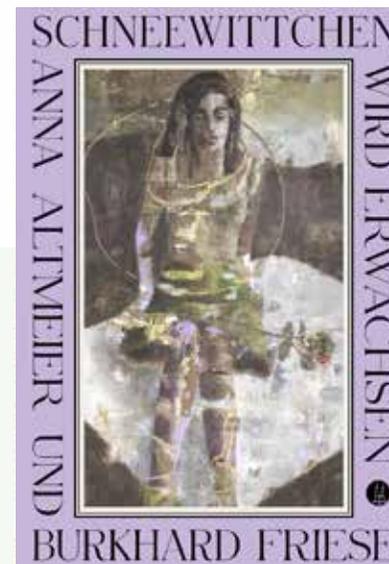
Münsterverlag GmbH
c/o Dr. Manfred Hiefner, Verleger
Gartenstrasse 95
CH-4052 Basel
+41 (0) 78 714 14 32
info@muensterverlag.ch
www.muensterverlag.ch

Das Buch ist erhältlich beim Münsterverlag, Basel,
sowie in allen Buchhandlungen und Online-Shops.

Buchpräsentationen, Ausstellungen und Lesungen:

Galerie Laik, Koblenz DE
„Zürich liest“, Literaturevent, siehe folgende Seite
Art-house & das Kozept, Thun
Galerie Eulenspiegel, Basel
Jedlitschka Gallery, Zürich
Projektraum Stauffacher, Bern

«Traue nicht den Zwergen, den sieben
hinter den Bergen. In sieben Tagen konnte
noch nie etwas Gutes erschaffen werden»



Schneewittchen wird erwachsen

Was haben Schneewittchen und ihr Prinz erlebt, nachdem die böse Stiefmutter tot zu Boden fiel? Anna Altmeier hat sich diese Frage immer wieder gestellt und dazu eine Serie mystisch tiefgründiger Bilder geschaffen. Burkhard Friese ist es gelungen, diese Bilder mit seinem märchenhaften Text zu einer modernen, magischen Geschichte über Liebe und Erwachsenwerden zu verweben. Eine Erzählung, vertraut und doch unerwartet anders. Das reich bebilderte Buch wird Kunstliebhaber genauso faszinieren wie neugierige, jung gebliebene Leserinnen und Leser, die sich von der Poesie der Worte verzaubern lassen.

ca. 60 Seiten | gebunden | 18,7 x 26,5 cm
ca. CHF 34.- | ca. € 29,-
978-3-907146-00-2 | September 2018

„Schneewittchen wird erwachsen“

Galerie Eulenspiegel, Basel

Ausstellung, Buchpräsentation, Lesung

10. bis 19.01.2019



„Spieglein, Spieglein“, 2015,
Mix auf Leinen, 70x120cm



„Ihre Bilder erzählen tiefgründige Geschichten über das menschliche Dasein und Empfinden. Schicht um Schicht entsteht und entwickelt sich fortlaufend eine ganz ureigene Malwelt, die häufig den Bezug zu neu erzählten oder weitererzählten klassischen Märchen herstellt. Aus dieser Schaffenskraft eigene Geschichten zu erzählen, sind diverse Buchprojekte zusammen mit renommierten Autoren entstanden.“

Sabine Häberli, Kunsthistorikerin, Basel, 2018

„Zürich liest“

Literaturevent mit den Autoren des Münster Verlags, Basel
im Sphères, Zürich am 26.10.2018

Lesung „Schneewittchen wird erwachsen“,
danach Interview mit Urs Heinz Aerni, Journalist

Das Buchfestival in Zürich,
Winterthur und Region.

24.–28. Oktober 2018

NEUE TEXTE BEKOMMT DIE STADT

Gleiten Sie auf dem Textteppich in die Tiefe der Nacht

Zürich
liest'18 

Münster Verlag und Sphères präsentieren neue Bücher fürs Lesen und Leben

Anna **Altmeier**/Burkhard Friese "Schneewittchen wird erwachsen"
Peter J. **Betts** "Agent J und andere Weihnachtsgeschichten"
Sascha **Campi** "Vom Fuchs zum Wolf"
Dina **Casparis** "High Heels - Heisse Deals"
Claude **Cueni** "Warten auf Hergé"
Peter **Fahr** "Selten nur. Die Gedichte"
Albert T. **Fischer** "Die Sünderin und der Heilige"
Christoph **Gass** "Unwege zum Ruhm"
Mario **Gmür** "Psychiatrie in Bewegung"
Mark **van Huisseling** "Endstation Bahnhofstrasse"
Jürg **Knessl** "Die Reise zur abgewandten Seite der Erde"
Valentin **Landmann** "Die anderen 68er"
Margrit **Schäppi** sel. / Matthias **Ackeret** "Die Glückssucherin"
Regula **Stämpfli** "Trumpism - Ein Phänomen verändert die Welt"
Stef **Stauffer** "Die Signora will allein sein"
Angela **Suter** "Untermieter im Kopf"
Priska M. **Thomas Braun** "Der gestrandete Wassermann"
Martin **Willi** "Das Ende des Laufstegs"
Hedi **Wyss** "Der weisse Hirsch"

Moderation:

Urs Heinz Aerni, Autor, Journalist, Ornithologe
Mark Jäggi, Moderator Radio 1
Manfred Hiefner, Verleger

Freitag, 26. Oktober ab 16.45 Uhr "Marathonlesung in der Buchhandlung Sphères
Hardturmstr. 66, 8005 Zürich
Tramhaltestelle Forribuckstrasse oder 6 Gehminuten vom Escher Wyss Platz



„Schneewittchen wird erwachsen“

Showroom Art-House / Das Konzept, Thun

Ausstellung, Buchpräsentation, Lesung

26.10. bis 24.11.2018

Showroom dasKonzept
Bernorgasse 16
3800 Thun

art-house galerie &
agentur sandra marti

daskonzept

Liebe Freunde, liebe Bekannte

Wir laden herzlich ein zur Buchvernissage
"Schneewittchen wird erwachsen" mit neuen
Werken zum Thema :

Anna Altmayer: Malerei
Burkhard Fritzsche: Text

9. November 2018, 19-21h

Showroom dasKonzept
Bernorgasse 16
3600 Thun

Impressum:
Art-House Galerie & Agentur Sandra Marti
c/o Konzeptthale 6, Scheibensstrasse 6
3600 Thun



„Letzte Stunden“, Mix auf Leinen, 2017, 80x120cm

„Schneewittchen wird erwachsen“

Galerie Jean-Marc Laik, Koblenz DE
Ausstellung, Buchpräsentation, Lesung
20.07. bis 25.08.2018



Zur Ausstellungsöffnung von

Anna Altmeier

und zur Buchpräsentation von
Anna Altmeier und Burkhard Friese
„Schneewittchen wird erwachsen“
am Freitag, 20. Juli 2018 um 19:00 Uhr
bald ich Sie mit Ihre Freunde herzlich ein.
Die beiden Künstler sind anwesend.
Die Laudatio hält Frau Dr. Liselotte Sauer-Karlbach.



Galerie Jean-Marc LAJK
Altenhof 9 · 56068 Koblenz
Tel. 0261 37141 · galerie@laik.de
www.laik.de

Abbildung
Annen: Schneewittchen, Friese
Isarte: Not eine Titus!



„Mosaik aus der Fassade“
Wiedereröffnungsausstellung der Galerie Mayhaus, Erlach
Gruppenausstellung
14.10. bis 18.11.2018



LIS KÖCHER
ISE SCHWARTZ
NAARA BAHLER
RETO LEIBUNDGUT
MARCEL FREYMOND
ALOIS LICHTSTEINER
M.S. BASTIAN & ISABELLE L.
DANIELA DE MADDALENA
FRANTICEK KLOSSNER
HEINZ-PETER KOHLER
SCHANG HUTTER

MARTIN ZIEGELMÜLLER
MARTIN DISLER
LILLY KELLER
MERET OPPENHEIM
DANIEL SPOERRI
URS DICKERHOF
CHRISTINA INES R. WEIL
ANNA ALTMEIER
ALEXANDER JAQUEMET
BARBARA SHIELDS
CHANTAL MICHEL
BARNI KIENER
SAN KELLER

BERNHARD LUGINBÜHL
JÜRG SPILLER
KLAUDIA SCHIFFERLE
CHANTAL WICKI
RUEDEY SCHWYN
SANTHORI

MOSAİK AUS DER FASSADE
EINWEIHUNGSAUSSTELLUNG DER NEU RENOVierten GALERIE
30 KünstlerInnen im neuen Gewand
der Galerie Mayhaus



„Schweigen“, 2018, Mix auf Leinen, 80x120cm